

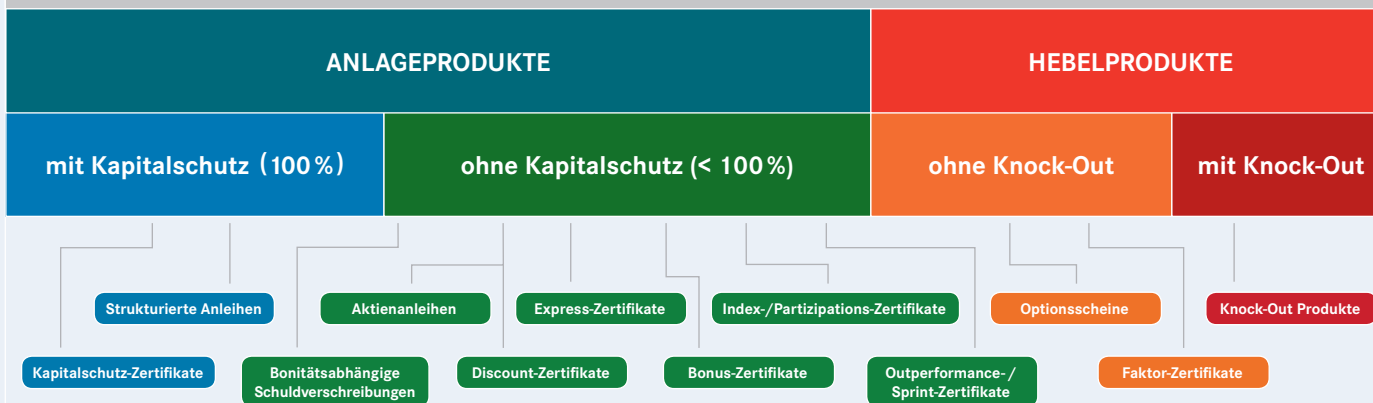
# Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

## Börsenumsätze im April bei 3,1 Mrd. Euro

Belebter Handel bei Bonus-Zertifikaten

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

## April | 2017

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im April 3,1 Mrd. Euro um.
- Anleger hatten Ende April die Wahl zwischen 569.863 Anlagezertifikaten und 890.614 Hebelprodukten.
- Der Umsatz bei Bonus-Zertifikaten stieg gegen den allgemeinen Trend um 6,7 Prozent auf 564,0 Mio. Euro.
- Anlageprodukte mit Rohstoffen als Basiswert kamen mit einem deutlichen Umsatzplus von 40,9 Prozent auf 63,1 Mio. Euro.

## Börsenumsätze im April bei 3,1 Mrd. Euro

### Belebter Handel bei Bonus-Zertifikaten

Die Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren ist im April an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei 3,1 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 18,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders reduzierte sich um 23,7 Prozent auf 361.755. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 8.497 Euro und damit um 7,3 Prozent höher als im Vormonat.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im April bei 1,7 Mrd. Euro und damit um 10,4 Prozent niedriger als im März. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 56,1 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten im April 61.305 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Minus von 12,6 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit 28.140 Euro um 2,5 Prozent höher als im Vormonat.

Auch bei den Hebelprodukten gingen die Umsätze zurück. Sie beliefen sich im April auf knapp 1,4 Mrd. Euro. Das entsprach einem Minus von 26,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 43,9 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um

25,7 Prozent sank die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 300.450. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.489 Euro und lag damit geringfügig um 0,9 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

### Neuemissionen

Ende April emittierten die Banken 37.201 neue Anlagezertifikate und 210.747 Hebelprodukte. Das Angebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 569.863 Anlagezertifikate und 890.614 Hebelprodukte.

### Börsenumsätze nach Produktkategorien

#### Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** fiel im April um 14,9 Prozent auf 674,2 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** stieg gegen den allgemeinen Trend um 6,7 Prozent auf 564,0 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 214,5 Mio. Euro und lag damit um 8,8 Prozent niedriger als im März. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz

von 144,0 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus zum Vormonat von 28,5 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** ging im April um 22,5 Prozent auf 90,5 Mio. Euro zurück. Der Umsatz bei **Strukturierten Anleihen** fiel um 26,5 Prozent auf 6,3 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** sank um 24,7 Prozent auf 16,9 Mio. Euro. Einen Umsatzrückgang um 34,8 Prozent auf 10,0 Mio. Euro wurde bei **bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 4,8 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat von 3,5 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

#### Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zu den Vormonaten. Der Umsatz bei Optionsscheinen ging um 24,4 Prozent auf 350,8 Mio. Euro zurück. Das Handelsvolumen bei Knock-Out Produkten sank um 29,1 Prozent auf 798,7 Mio. Euro. Faktor-Zertifikate kamen mit einem Umsatzminus von 17,5 Prozent auf 199,2 Mio. Euro. ▶▶

## Börsenumsätze nach Basiswerten

### Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging im April um 7,1 Prozent auf 850,6 Mio. Euro zurück. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 49,3 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 772,4 Mio. Euro und damit um 15,7 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Handelsumsatz betrug im April 44,8 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg gegen den Trend um 40,9 Prozent auf 63,1 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 3,7 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** sank die Handelsaktivität um 30,2 Prozent auf 12,7 Mio. Euro. Daraus leitete sich ein Marktanteil von 0,7 Prozent ab. Bei Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag der Umsatz bei 15,2 Mio. Euro und damit um 12,3 Prozent höher als im Vormonat. Daraus leitete sich ein Anteil von 0,9 Prozent am Gesamtumsatz ab.

### Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten gab im Vergleich zum Vormonat nach. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 24,5 Prozent auf 727,8 Mio. Euro zurück. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 54,0 Prozent.

Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im April ein Umsatzminus von 27,0 Prozent auf 465,7 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 34,5 Prozent. Der Umsatz mit **Rohstoffen als Basiswert** sank um 31,2 Prozent auf 100,4 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 7,4 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 38,4 Mio. Euro um 33,9 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,8 Prozent. Die Handelsaktivität von Produkten mit **Zinsen als Basiswert** ging um 35,8 Prozent auf 14,6 Mio. Euro zurück. Daraus leitete sich ein Anteil am Gesamtumsatz von 1,1 Prozent ab.

## Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im April ein Umsatzvolumen von knapp 2,0 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,5 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 203.176 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 36,5 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 158.579. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

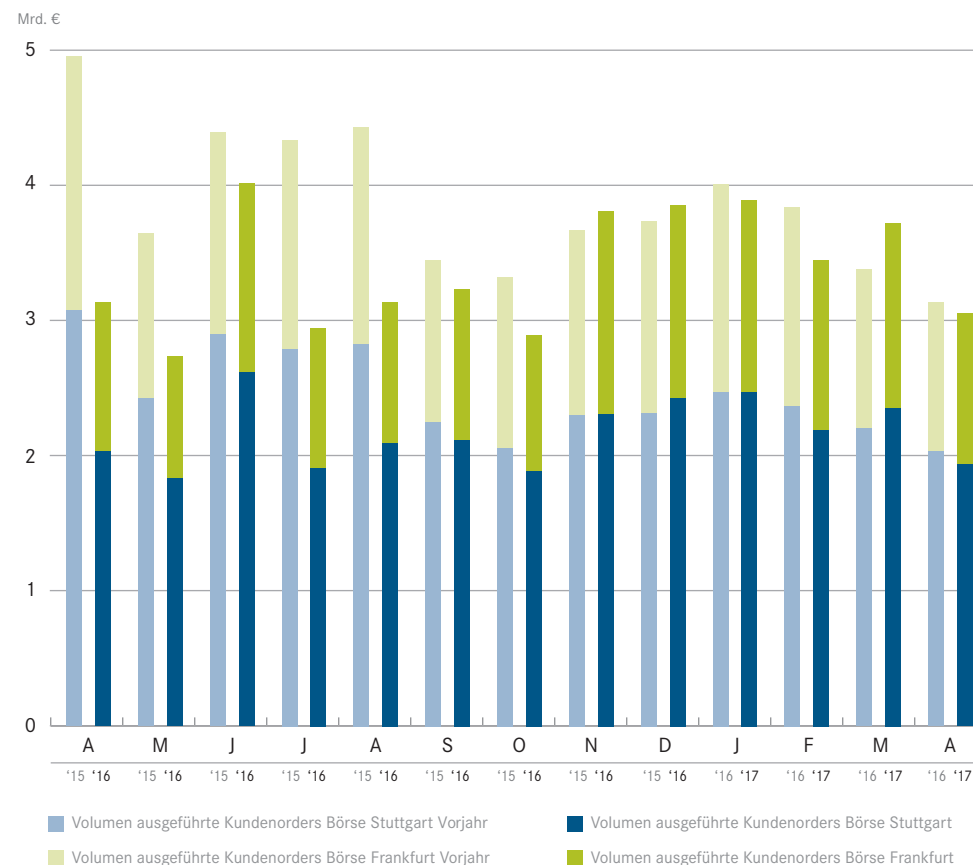
#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Jahresübersicht Börsenumsätze April 2017

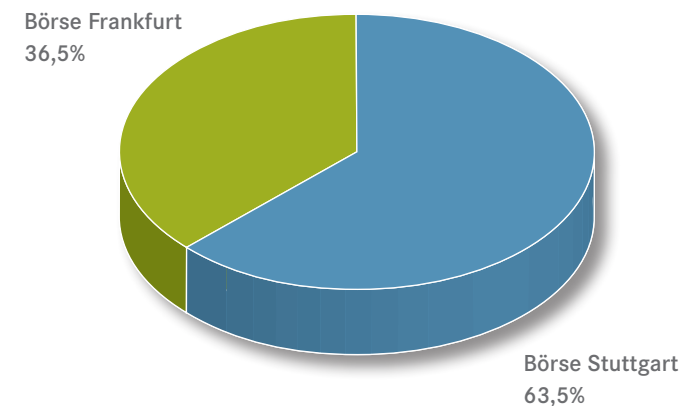
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864
Mai 2016	2.753.359	361.591	1.850.179	219.614	903.180	141.977
Juni 2016	4.021.008	457.267	2.623.690	278.213	1.397.317	179.054
Juli 2016	2.974.922	394.014	1.925.547	235.776	1.049.375	158.238
August 2016	3.165.917	391.002	2.116.181	234.734	1.049.736	156.268
September 2016	3.265.298	395.186	2.139.617	233.212	1.125.681	161.974
Oktober 2016	2.922.886	371.796	1.908.930	212.139	1.013.956	159.657
November 2016	3.844.342	473.587	2.327.843	262.943	1.516.499	210.644
Dezember 2016	3.893.990	417.756	2.450.053	227.392	1.443.937	190.364
Januar 2017	3.925.127	464.407	2.497.422	253.889	1.427.706	210.518
Februar 2017	3.479.234	437.876	2.214.075	238.716	1.265.159	199.160
März 2017	3.757.006	474.302	2.376.315	257.601	1.380.691	216.701
April 2017	3.073.798	361.755	1.951.579	203.176	1.122.220	158.579



## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	10.508	0,5%	12.677	1,1%	23.185	0,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.145.919	58,7%	556.041	49,5%	1.701.960	55,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.156.426</b>	<b>59,3%</b>	<b>568.718</b>	<b>50,7%</b>	<b>1.725.144</b>	<b>56,1%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	448.744	23,0%	349.956	31,2%	798.700	26,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	346.408	17,8%	203.546	18,1%	549.954	17,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>795.152</b>	<b>40,7%</b>	<b>553.502</b>	<b>49,3%</b>	<b>1.348.654</b>	<b>43,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.951.579</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.122.220</b>	<b>100,0%</b>	<b>3.073.798</b>	<b>100,0%</b>

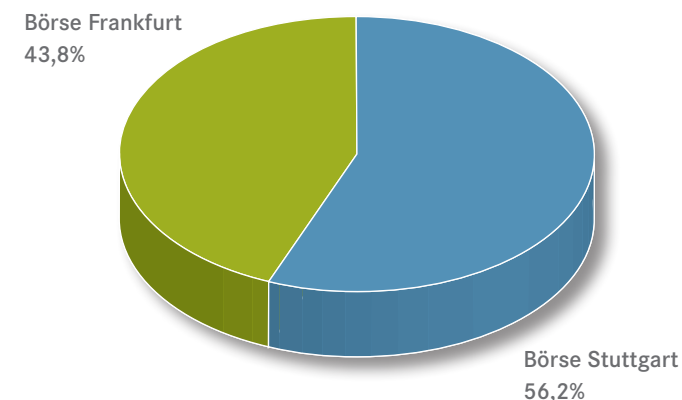
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	378	0,2%	690	0,4%	1.068	0,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	42.811	21,1%	17.426	11,0%	60.237	16,7%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>43.189</b>	<b>21,3%</b>	<b>18.116</b>	<b>11,4%</b>	<b>61.305</b>	<b>16,9%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	97.097	47,8%	93.022	58,7%	190.119	52,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	62.890	31,0%	47.441	29,9%	110.331	30,5%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>159.987</b>	<b>78,7%</b>	<b>140.463</b>	<b>88,6%</b>	<b>300.450</b>	<b>83,1%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>203.176</b>	<b>100,0%</b>	<b>158.579</b>	<b>100,0%</b>	<b>361.755</b>	<b>100,0%</b>

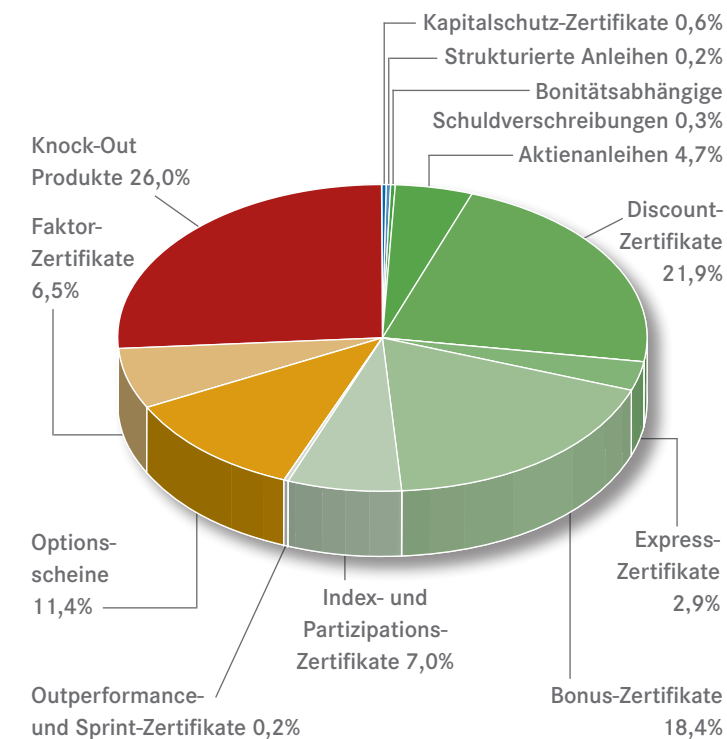
## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



## Börsenumsätze nach Produktkategorien April 2017

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	16.906	-24,7	0,6	716	-24,3	0,2	23.612	-0,6	
■ Strukturierte Anleihen	6.278	-26,5	0,2	352	-35,9	0,1	17.836	14,7	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	9.985	-34,8	0,3	468	-20,3	0,1	21.336	-18,2	
■ Aktienanleihen	143.951	-28,5	4,7	7.421	-27,3	2,1	19.398	-1,6	
■ Discount-Zertifikate	674.212	-14,9	21,9	21.090	12,5	5,8	31.968	-24,4	
■ Express-Zertifikate	90.489	-22,5	2,9	4.599	-16,4	1,3	19.676	-7,2	
■ Bonus-Zertifikate	564.047	6,7	18,4	12.876	-18,0	3,6	43.806	30,1	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	214.468	-8,8	7,0	13.589	-23,1	3,8	15.782	18,7	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4.807	-3,5	0,2	194	-11,8	0,1	24.778	9,4	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.725.144</b>	<b>-10,4</b>	<b>56,1</b>	<b>61.305</b>	<b>-12,6</b>	<b>16,9</b>	<b>28.140</b>	<b>2,5</b>	
■ Optionsscheine	350.769	-24,4	11,4	80.475	-22,6	22,2	4.359	-2,3	
■ Faktor-Zertifikate	199.185	-17,5	6,5	29.856	-6,5	8,3	6.672	-11,8	
■ Knock-Out Produkte	798.700	-29,1	26,0	190.119	-29,1	52,6	4.201	0,1	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.348.654</b>	<b>-26,4</b>	<b>43,9</b>	<b>300.450</b>	<b>-25,7</b>	<b>83,1</b>	<b>4.489</b>	<b>-0,9</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>3.073.798</b>	<b>-18,2</b>	<b>100,0</b>	<b>361.755</b>	<b>-23,7</b>	<b>100,0</b>	<b>8.497</b>	<b>7,3</b>	

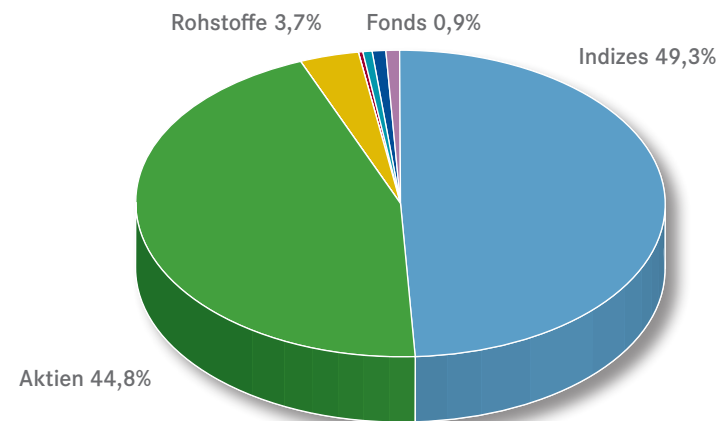
Anteil am Gesamtvolumen



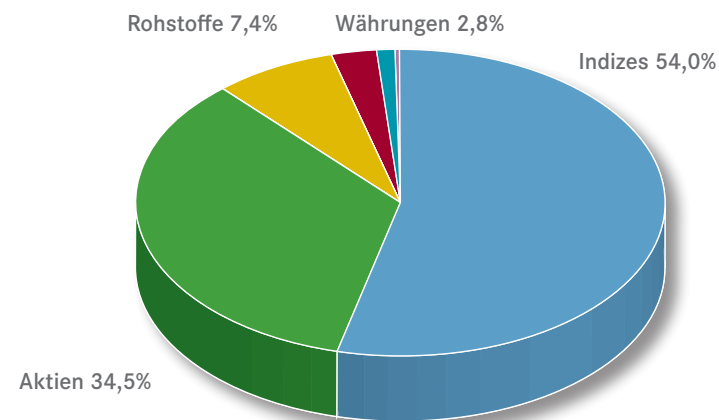
## Börsenumsätze nach Basiswerten April 2017

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
<b>Anlageprodukte</b>			
Indizes	850.572	-7,1%	49,3%
Aktien	772.369	-15,7%	44,8%
Rohstoffe	63.050	40,9%	3,7%
Währungen	1.530	-57,1%	0,1%
Zinsen	12.653	-30,2%	0,7%
Fonds	15.212	12,3%	0,9%
Sonstige	9.759	-32,0%	0,6%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.725.144</b>	<b>-10,4%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>			
Indizes	727.812	-24,5%	54,0%
Aktien	465.749	-27,0%	34,5%
Rohstoffe	100.404	-31,2%	7,4%
Währungen	38.394	-33,9%	2,8%
Zinsen	14.648	-35,8%	1,1%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	1.646	-35,6%	0,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.348.654</b>	<b>-26,4%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.073.798</b>	<b>-18,2%</b>	

## Anlageprodukte nach Basiswerten



## Hebelprodukte nach Basiswerten



## Zahl der Neuemissionen April 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2017	7		2	15.438	22.256	254	24.131	133		61.867	507	156.913	281.508
Februar 2017	7		1	14.125	14.565	282	26.837	390	52	61.844	3.377	119.679	241.159
März 2017	8		7	10.676	18.926	377	34.587	222	294	67.495	254	188.667	321.513
April 2017	7		18	7.394	10.607	305	18.625	205	40	60.865	534	149.348	247.948
1/17 - 4/17	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>47.633</b>	<b>66.354</b>	<b>1.218</b>	<b>104.180</b>	<b>950</b>	<b>386</b>	<b>252.071</b>	<b>4.672</b>	<b>614.607</b>	<b>1.092.128</b>
1/17 - 4/17	<b>29</b>		<b>220.749</b>							<b>256.743</b>		<b>614.607</b>	<b>1.092.128</b>
1/17 - 4/17			<b>220.778</b>							<b>871.350</b>			<b>1.092.128</b>



## Gesamtzahl der Produkte April 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
Mai 2016	1.782	242	1.385	103.763	208.062	4.850	276.680	7.528	1.064	433.951	4.363	344.750	1.388.420
Juni 2016	1.734	230	1.418	92.185	178.414	5.052	248.923	7.756	974	383.272	4.403	305.620	1.229.981
Juli 2016	1.670	217	1.430	93.217	188.371	5.246	267.845	7.899	971	418.569	4.578	332.052	1.322.065
August 2016	1.631	199	1.458	97.593	183.486	5.440	273.314	7.993	971	431.963	4.942	345.375	1.354.365
September 2016	1.636	188	1.456	92.947	172.760	5.589	247.231	8.265	600	397.372	4.958	330.267	1.263.269
Oktober 2016	1.595	181	1.411	98.790	177.512	5.681	256.722	8.339	629	419.873	5.058	348.164	1.323.955
November 2016	1.568	175	1.419	104.867	183.460	5.839	259.488	8.395	963	458.274	5.182	355.243	1.384.873
Dezember 2016	1.528	164	1.421	101.351	171.253	5.759	244.505	8.431	1.434	449.896	5.686	339.791	1.331.219
Januar 2017	1.494	159	1.407	111.872	186.198	5.619	256.801	8.463	1.429	472.839	5.620	352.164	1.404.065
Februar 2017	1.453	153	1.408	121.579	190.192	5.544	256.027	8.791	1.478	495.664	8.836	358.619	1.449.744
März 2017	1.393	143	1.414	116.254	179.902	5.574	247.335	8.902	1.685	479.398	8.886	362.338	1.413.224
April 2017	1.352	137	1.416	115.138	184.384	5.636	251.119	9.052	1.629	508.820	9.353	372.441	1.460.477
<b>April 2017</b>	<b>1.489</b>		<b>568.374</b>							<b>508.820</b>	<b>9.353</b>	<b>372.441</b>	<b>1.460.477</b>
			<b>569.863</b>							<b>890.614</b>		<b>1.460.477</b>	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2017. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.